

Merkblatt zur Betreuung von Masterarbeiten

- Das Schreiben der Masterarbeit ist ein wesentlicher Teil Ihres Masterstudiums und erfordert eine intensive, selbstständige Auseinandersetzung mit einem Thema. Ziel ist es zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, das eigene Thema inhaltlich und methodisch nach wissenschaftlichem Usus zu bearbeiten. Als berufsfeldbezogene Forschung dient sie Ihrer Professionalisierung.
- Gerne betreue ich Masterarbeiten, die in den unten skizzierten Themenfeldern angesiedelt sind und ein nicht-empirisches und/oder qualitatives Forschungsdesign (z.B. Lesson Study) zugrunde legen. Für die Entscheidung, ob ich ein Thema betreuen kann, setze ich die Vorlage eines Exposés (inkl. Zeitplan und Literaturliste, siehe unten) voraus. Bei der Erarbeitung des Exposés helfen Ihnen die „Guideline Masterarbeit der PH NÖ“ und die Schreibwerkstätten im SchreibLab bzw. ResearchLab der PH NÖ, auch stehe ich gerne für ein Fachgespräch bei der Entwicklung der Fragestellung zur Verfügung. Eine endgültige Zusage, dass ich Ihre Arbeit betreuen kann, treffe ich dann auf der Grundlage des vorliegenden Exposés.
- Dieses Merkblatt dient dazu, um Sie über diese Voraussetzungen zu informieren und einen gemeinsamen Kenntnisstand zu haben.

Themenfelder

- Literaturdidaktik, Mehrsprachigkeit, Futures Literacy, Transformatives Lernen im Anthropozän (Mensch-Natur-Interaktion in Literatur & Kunst), Kulturelle Nachhaltigkeit, Kulturpädagogik.

Themenwahl & Exposé

Wenn Sie ein Thema aus diesen Themenfeldern oder aus den im Masterarbeitsthemenpool angeführten Vorschlägen interessiert, überlegen Sie bitte folgende Aspekte:

- Welche Forschungsfrage/n können Sie dazu formulieren?
- Warum interessieren Sie sich für diese Frage/n?
- Was genau ist der Untersuchungsgegenstand Ihrer geplanten Arbeit? Wollen Sie eine Interaktion oder ein Ergebnis, wollen Sie ein Artefakt/ein Produkt oder einen Prozess untersuchen?
- Welche Methode eignet sich für diese Untersuchung? Warum?
- Wie gehen Sie bei der Anwendung dieser Methode vor, in welchen Schritten?
- Welches Vorwissen bringen Sie mit?
- Welches neue Wissen werden Sie sich aneignen, um Antworten auf die Forschungsfrage/n geben zu können?
- Welche Antworten auf die Forschungsfrage/n scheinen Ihnen möglich?
- Wie können Sie die Ergebnisse Ihrer Masterarbeit für Ihre pädagogische Praxis nutzen?
- Was erwarten Sie sich von mir als Begleiterin Ihres Forschungsprozesses?

Formulieren Sie diese Aspekte strukturiert in einem Exposé von etwa 3 bis 4 Seiten aus und fügen Sie einen Zeitplan sowie eine erste Literaturliste an.

Schicken Sie mir Ihr Exposé ca. eine Woche vor dem Termin für ein erstes Vorgespräch.

Betreuung

- Regelmäßige Gespräche über den Fortgang der Arbeit – nicht zur Kontrolle, sondern zum fachlichen Austausch – sind wesentlicher Bestandteil der Betreuung. Für deren effektive Gestaltung bitte ich Sie zu Anfang des Gesprächs um eine kurze Zusammenfassung des aktuellen Standes und erwarte konkret formulierte Fragen Ihrerseits.
- Im Anschluss an das Gespräch ist es Ihre Aufgabe, die Ergebnisse unseres Gesprächs knapp zu protokollieren und mir per E-Mail zuzuschicken.
- Für die Abgabe von Probekapiteln vor der Abgabe der MA-Arbeit sind Termine verbindlich zu vereinbaren und einzuhalten.

Qualitätskriterien (Form, Inhalt, Sprache)

- Beachten Sie die formalen Vorgaben (siehe „Guideline Masterarbeit der PH NÖ“), insbesondere im Umgang mit zitierten, paraphrasierten, zusammengefassten oder referierten Informationen. Dies betrifft sowohl die formale Zitierweise als auch die sprachliche Gestaltung. Im Text Ihrer Arbeit hat an jeder Stelle formal und sprachlich deutlich zu werden, ob Sie als Verfasser*in sprechen oder wen Sie referieren.
- Die eigenständige fachliche Auseinandersetzung mit der Fragestellung, ein klares methodisches Vorgehen, die Nutzung entsprechender Fachliteratur zur Argumentation, die Interpretation des Datenmaterials, die präzise und überzeugende Beantwortung der Forschungsfrage, die Ableitung weiterführender Überlegungen aus den Ergebnissen stehen im Mittelpunkt Ihrer Masterarbeit.
- Wissenschaftliche Sprache ist verständlich, klar und dem Gegenstand angemessen. Probekapitel können als Rohfassungen gelten. Mit der Abgabe erwarte ich jedoch einen Text, der sorgfältig Korrektur gelesen wurde (Fehlerkontrolle z.B. in Word sowie am Ausdruck, eventuell auch durch Dritte) und stilistisch, grammatikalisch, orthographisch und in der Interpunktion korrekt ist.